Akrobatische Spiele mit dem Seil.

Kleine Zirkus-Stars

Kinder-Gala vor ausverkauftem Haus

Erika Schröder-Timm ist des Lobes voll: „Das sind ganz schön geschickte Kinder!", sagt die Leiterin des Bommeraner Kindergartens „Kleine Freunde" bewundernd.

Wo bleibt der Applaus?

Vor total ausverkauftem Haus im evangelischen Gemeindesaal - „wir haben 200 Karten verkauft, der Saal war proppenvoll" - haben ihre kleinen Schützlinge zum Abschluss der Zirkusprojekt-Woche am letzten Freitag Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden gezeigt, was sie unter der „Oberanleitung" des Clowns „Bunte Socke" alias Axel Thiemann (kl. Foto oben) gelernt haben. Fünf Erzieherinnen hatten - zusammen mit Helfern aus der Elternschaft - jeweils eine Gruppe von kleinen Künstlern betreut: die Jonglage-, Artistik, Akrobatik-, Tanz- und Seilgruppe. Erika Schröder-Timm hatte die Mini-Akrobaten angeleitet. „Wir haben jeden Tag geübt. Kerze, Brücke usw. Sie konnten sich anspannen und dann steif wie ein Baumstamm in unsere Hände fallen", lobt die Leiterin. Die Kleinen hätten frei gestanden - was den Teilnehmern im zarten Alter von drei bis sechs Jahren schon einiges abverlangte.

Seht her! - Ich kann zaubern.

Auch die Erzieherinnen machten ihre Sache gut: Sie wurden vom Experten Axel Thiemann - und er muss es ja wissen - jeweils als „Weltklasse-Trainerin" anmoderiert.

SGV wandert

Der Sauerländische Gebirgsverein bietet am Mittwoch, 25. Mai die folgende Wanderung an: Uferstraße - Goltenbusch - Fabriciusstein - Restaurant Haus Elbschetal in Wengern. Treffpunt ist um 13.30 Uhr am „Böckchen" (Ruhrstraße). Gäste sind willkommen.

SGV
Sauerländischer Gebirgsverein e.V.
Abteilung Witten

An sieben Tagen in der Woche hat das „Backhaus" geöffnet - für Kunden, die Lust zum Verweilen haben oder es eilig haben.

„Drive-In-Backhaus"

Café-Atmosphäre und Außenterrasse

Nach nur dreimonatiger Umbauzeit ist in Heven jetzt das neue „Drive-In-Backhaus" von Iris und Andreas Graßhoff eröffnet worden.

In Heven sei „ein modernes Konzept umgesetzt worden", erläutert Andreas Graßhoff. Außenterrassen mit 50 Sitzmöglichkeiten laden dort zum Verweilen unter Sonnenschirmen ein, genauso wie eine lockere Café-Atmosphäre im Innern. Ein Backwarensortiment an sieben Tagen die Woche ergänzt das Kaffeeangebot.

Den Kunden stehen reichlich Parkplätze zur Verfügung. „Und für den eiligen Kunden gibt es die Möglichkeit, aus dem Auto heraus die Backwaren zu kaufen", so Andreas Graßhoff. Wichtig ist ihm, dass das Haus in Heven eine Anlaufstelle für Jung und Alt ist.

Rund 700 Kunden sind nach Graßhoffs Angaben täglich zu Gast in diesem neuen Konzept. Für dessen Umsetzung hatten die „Backhaus"-Besitzer, deren Stammhaus an der Dortmunder Straße steht, das Gebäude des ehemaligen Edeka am Hellweg in Heven gekauft.

Für eine noch verbliebene Restfläche von 250 Quadratmetern an diesem Standort suchen sie noch Kaufinteressenten.